



Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg

📅 06.12.2018

HOCHBAU

Startschuss für den Ersatzbau des Finanzamts Offenburg

Die Arbeiten für den Ersatzbau des Finanzamts Offenburg können losgehen. Das Ministerium für Finanzen hat die Baufreigabe erteilt. Das Land investiert 13,1 Millionen Euro in den neuen Bau. Zur Absicherung von Risiken wie Baukostensteigerungen sind zudem 1,3 Millionen Euro eingeplant.

„Eine Konzentration mehrerer Standorte, moderne Büroräume und ausreichend Platz für einen dringend benötigten Sitzungssaal - all das macht der Neubau möglich. Deshalb ist es gut, dass die Arbeiten starten können“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann am 6. Dezember. Noch dieses Jahr beginnen die Arbeiten. Das Areal bietet die Möglichkeit, den Neubau später zu erweitern.

Die mehr als 500 Beschäftigten des Finanzamts Offenburg sind derzeit in elf Gebäuden in Offenburg und den Außenstellen in Achern, Kehl und Wolfach untergebracht. Der Neubau entsteht in unmittelbarer Umgebung des Hauptstandorts auf dem bislang überwiegend als Parkplatz genutzten, landeseigenen Areal „Unionsrampe“ in Offenburg. „Wir schaffen optimale Bedingungen, damit Steuerangelegenheiten auch in Zukunft schnell und professionell bearbeitet werden können“, betonte die Ministerin.

Zuständig für die Bauarbeiten ist das Amt Karlsruhe des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg. 2021 soll der Ersatzbau fertig sein.

Hinweis an die Redaktionen

Eine Visualisierung des Neubaus kann aus unserer [Mediathek](#) heruntergeladen und mit dem entsprechenden Bildnachweis honorarfrei verwendet werden.

Link dieser Seite:

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/startschuss-fuer-den-ersatzbau-des-finanzamts-offenburg>

